

Protokollauszug

aus der

45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 21.03.2024

öffentlich

Top 7 Sonstiges

Herr Aßmann (Bereich Stadtraum Süd-West) informiert anhand einer Präsentation, welche dem TOP im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt wird, über das LSG-Zustimmungsverfahren zum VUI-Gebiet „Golm Nord“. Er gibt über einen Überblick über die Chronologie des Zustimmungsverfahrens zwischen dem 25.10.2022 und dem 01.03.2024 und die möglichen Varianten im weiteren Verfahren. Die LHP wird die Varianten prüfen und beabsichtigt der Stadtverordnetenversammlung im September 2024 eine Empfehlung mit Darstellung der Vor- und Nachteile hinsichtlich der Entwicklungsmöglichkeiten, finanziellen Aspekte und Zeitachsen zu geben.

Herr Rubelt bestätigt auf Nachfrage von Herrn Menzel, dass diese keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan Nr. 178 (sh. TOP 5.2 – zurückgestellt bis zur nä. Sitzung) habe und geht auf weitere Rückfragen ein.

Herr Berlin spricht die Beantwortung der kleinen Anfrage 24/SVV/0131-01 Anler:innen an der Alten und Neuen Fahrt an und erkundigt sich gemeinsam mit Herrn Jäkel, wie die Gefährdung der Tier- und Pflanzenwelt minimiert werden könnte (Einschränkungen für die Angler:innen bzw. Kontrolle der Berechtigungen etc.).

Herr Rubelt und Herr Schmäb berichten, dass die Zuständigkeit hierfür im Geschäftsbereich 3 (Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit) liege und von daher keine Auskunft gegeben werden könne. Die Fischereibehörde ist eine Untere Landesbehörde und wird durch den GB 3 wahrgenommen.

Herr Finken verweist auf die aktuellen Medienmeldungen zur Langen Brücke und bittet um Information.

Herr Rubelt bestätigt, dass ohne die Fördermittel des Landes nicht weitergebaut werden könne. Die Brücke steht unter ständiger Beobachtung auf Risse etc., um eine Gefährdung abzuwenden. Sollte es notwendig werden, wird die Brücke gesperrt werden müssen.

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass die nächste (und letzte) Sitzung vor der Kommunalwahl in der Edisonallee, im Raum Sanssouci, stattfinden wird.



LSG-Zustimmungsverfahren zum VU-Gebiet „Golm Nord“ KUM-Ausschuss und OBR Golm am 21.03.2024

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Stadtplanung
Bereich Stadtraum Süd-West

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Chronologie

- 25.10.2022 Verweis UNB auf Zuständigkeit beim MLUK
- 27.10.2022 Voranfrage an MLUK**
- 06.12.2022 Überarbeitungs- und Konkretisierungsbedarfe von MLUK übermittelt
- 05.01.2023 Arbeitsgespräch zwischen MLUK, MIL und LHP
- 16.02.2023 Arbeitsgespräch zwischen MLUK, MIL und LHP
- 28.03.2023 Ergänzung zur Voranfrage**
- 11.10.2023 Arbeitsgespräch zwischen MLUK, MIL und LHP
- 20.10.2023 Weitere Überarbeitungsbedarfe von MLUK angemeldet
- 14.11.2023 Schriftliche Zwischeninformation der LHP an MLUK**
- 13.12.2023 Zweite Ergänzung zur Voranfrage** (Vorabmitteilungen vom 07.12.2023)
- 15.02.2024 Termin OBM mit Minister Vogel in Krampnitz

- 01.03.2024 Schreiben MLUK zur Zustimmungsfähigkeit des Vorhabens**

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Landeshauptstadt
Potsdam

LSG „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“



Lage des Plangebietes im LSG „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“



Die zu entwickelnde Fläche betrifft 65,7 ha des LSG, das entspricht 0,33 % des gesamten LSG

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Landeshauptstadt
Potsdam

Golm als Entwicklungsbereich

INSEK Potsdam 2035:

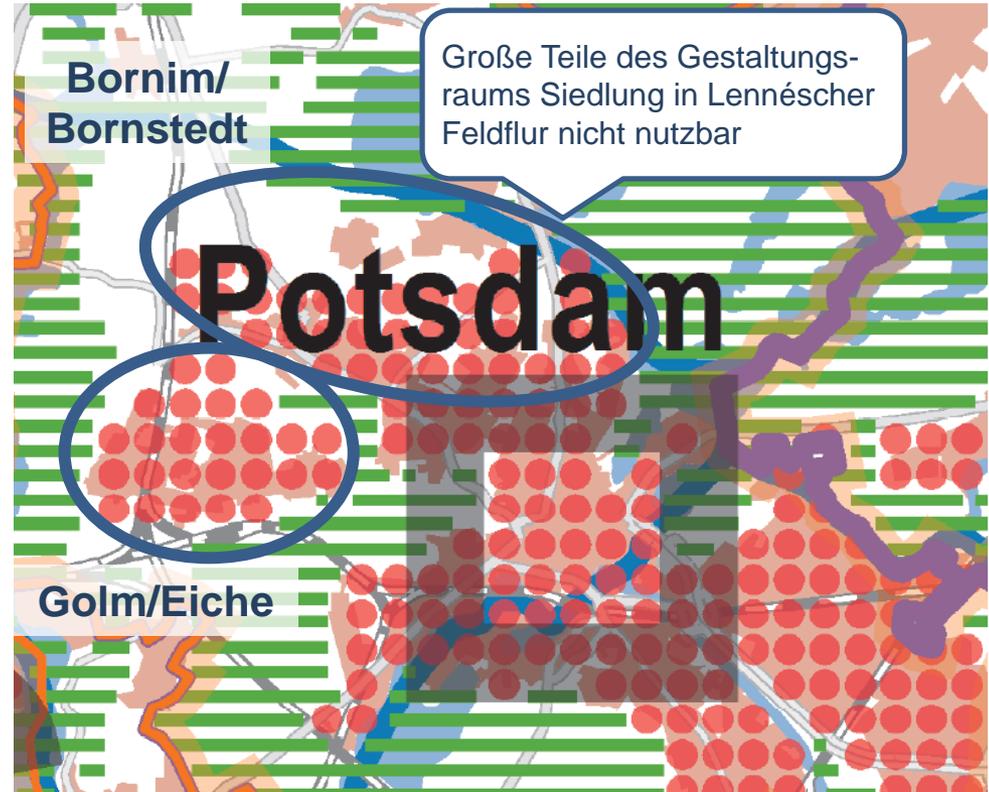
Untersuchungsraum Siedlung und Freiraum + Untersuchungsraum Gewerbe

Landesentwicklungsplan:

erlaubt Wachstum in Golm als einzigem Stadtbereich der LHP (Gestaltungsraum Siedlung), Entwicklung entlang Bahnlinien (Berliner Außenring)

STEK Gewerbe 2030

Leitbildziele: produktive Stadt, innovative Stadt, wachsende Stadt, Wissensstadt
Flächenneubedarf: 51 ha + 18 ha
Flexibilitätsreserve



Ausschnitt der Festlegungskarte aus dem Landesentwicklungsplan
Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Landeshauptstadt
Potsdam

Ziele des Rahmenplans Golm 2040 für Golm Nord

- Integrierte Entwicklung aus Arbeiten, Wohnen, und sozialer Infrastruktur (4.200 Arbeitsplätze, 3.270 Einwohner/-innen)
- Schulzentrum für Golm
- Sportflächen für Schule, Vereine und Freizeitsport
- Qualitätsvolle Grün- und Freiflächen
- Gute verkehrliche Anbindung durch Regionalbahnhof und Busse



© Grafik: LHP / astoc Architects and Planners

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Landeshauptstadt
Potsdam

Ziele des Rahmenplans Golm 2040 für Golm Nord

- Wissensbasierte Ökonomie, Innovationen und Transformation
- Ressourcenschonender Umgang mit zus. Flächeninanspruchnahme
- Vielfalt in den Nutzungsstrukturen
- Maßnahmen zur Veränderung im Mobilitätsverhalten
- Aktives Klimaschutz- und Niederschlagsmanagement
- Modellhaftigkeit: Ambitionen und Innovation im Sinne einer „lernenden Planung“



© Grafik: LHP / astoc Architects and Planners

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Landeshauptstadt
Potsdam

Zustimmungsfähigkeit gem. MLUK (01.03.24)

- **Zustimmungsfähig: Gewerbe**
- **Nicht zustimmungsfähig: Wohnen**
- Als Folgeeinrichtungen der Wohnnutzung nicht durch MLUK geprüft: Schulzentrum, Kita, Sportstätten



Anlage

zur Mitteilung zum Antrag 4-4612/751

-  Grenze des LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet"
-  Geltungsbereich FNP-Änderung "Golm-Nord"
-  Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 nicht offensichtlich ausgeschlossen ist
-  Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 offensichtlich ausgeschlossen ist
- Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 nicht erforderlich ist

Maßstab 1 : 10.000

Kartengrundlage:
Digitale Orthofotos (DOP 20c)
Stand: 09.05.2021
Verwendung mit Genehmigung Geobasisdaten:
LGB, ©Geobasis-DE/LGB

© Grafik: MLUK

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Landeshauptstadt
Potsdam

Zustimmungsfähigkeit gem. MLUK (01.03.24)

Entwicklungsvorschlag von MLUK folgen

- Entwicklung nur von Gewerbenutzung
- Keine soziale Infrastruktur
- Bedingt Umplanungsphase
→ ca. 1 Jahr Verzögerung

Zustimmungsverfahren fortführen

- Entwicklung gem. Rahmenplan
- Bedingt gesamtstädtische Überarbeitung des Flächennutzungsplanes mit Betrachtung der Bedarfe an Bauflächen sowie Neufassung des Landschaftsplanes
→ mind. 3 Jahre Verzögerung



Anlage

zur Mitteilung zum Antrag 4-4612/751

-  Grenze des LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet"
-  Geltungsbereich FNP-Änderung "Golm-Nord"
-  Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 nicht offensichtlich ausgeschlossen ist
-  Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 offensichtlich ausgeschlossen ist
-  Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 nicht erforderlich ist

Maßstab 1 : 10.000

Kartengrundlage:
Digitale Orthofotos (DOP 20c)
Stand: 09.05.2021
Verwendung mit Genehmigung Geobasisdaten:
LGB, ©Geobasis-DE/LGB

© Grafik: MLUK

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Landeshauptstadt
Potsdam

Zustimmungsfähigkeit gem. MLUK (01.03.24)

Prüfung möglicher Varianten und Empfehlung für SVV im September 2024 mit Darstellung der Vor- und Nachteile hinsichtlich Entwicklungsmöglichkeiten, finanziellen Aspekte und Zeitachsen



Anlage

zur Mitteilung zum Antrag 4-4612/751

-  Grenze des LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet"
-  Geltungsbereich FNP-Änderung "Golm-Nord"
-  Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 nicht offensichtlich ausgeschlossen ist
-  Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 offensichtlich ausgeschlossen ist
- Fläche im LSG "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet", für die eine Zustimmung gemäß § 4 Absatz 4 nicht erforderlich ist

Maßstab 1 : 10.000

Kartengrundlage:
Digitale Orthofotos (DOP 20c)
Stand: 09.05.2021
Verwendung mit Genehmigung Geobasisdaten:
LGB, ©Geobasis-DE/LGB

© Grafik: MLUK

LSG-Zustimmungsverfahren „Golm Nord“



Landeshauptstadt
Potsdam

Zustimmungsfähigkeit gem. MLUK (01.03.24)

Schulzentrum Golm-Nord

- Welche Auswirkungen ergeben sich auf Schulentwicklungsplanung?
- Welche Bedarfe sind mit / ohne Golm Nord vorhanden?
- Wird der Schulstandort auch mit unklarer Perspektive für Wohnen in Golm Nord weiterverfolgt?

Abstimmung mit Schulverwaltung



© Grafik: LHP / astoc Architects and Planners



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

www.potsdam.de/stadtentwicklung
stadtplanung@rathaus.potsdam.de